Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 4 (1878)

Heft: 12

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

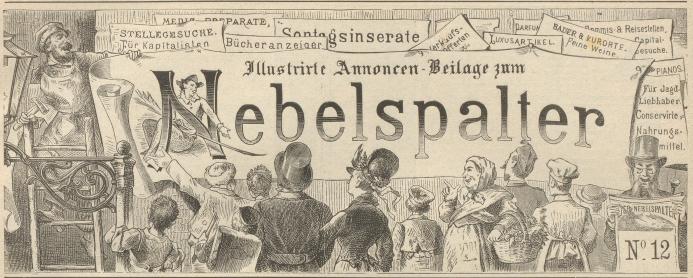
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inscrate in "Ackesspalter" sind bei der großen Verbreitung des Klattes von um so sicherem Grsolg, als dieselben je eine ganze Woche ausliegen und beachtet werden Anserdausträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Lisst & Co., Marktgasse 14 Bürich. Preis pro Zeise 30 Ap.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunst über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgelstich ertheilt.



Warum ift Eigenthum Diebstahl?

Cigenthum ift einfach schon defhalb Diebstahl, weil fehr viel Menschen nur auf dem Bege des Diebstahls zu Gigenthum gelangen.

> "Bum letten Mal", verfichert man, "Anarrt jest die Steuerschraube!" Die Botschaft hört sich tröftlich an Mlein - mir fehlt der Glaube!

Novellen und Dichtungen Elegante Lwbdn. neu 17 in 8 Bdn. Aarau 1874. nur Fr. 20. —

Vorräthig im Schweizerischen Antiquariat, obere Kirchgasse 33 in ZÜRICH (alte Staatskanzlei.)

Personal-Anzeiger des "Nebelspalter"

Mustunft mird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von greff Juffi & Co. in Burich, Marktgaffe 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inferates anzugeben.

Sitt chem Ranges verben gewandt but ein Stell Limer nuni de bons certification de la sisse desire trouver une bonne place de la sisse desire trouver une bonne place de la sisse desire trouver une bonne place de la sisse de

Gin gebildetes Fräulein, das ichon seit einigen Jahren als Buffet:Dame thätig war, sucht wieder eine solche Stelle in einem größern Gasthof od. Restaurant. [818

11 einem Hotel ber Ditschweig könnte eine bruwe Sodster aus gutem Soule, ber franzöflichen Sproche mäcklig, als Kellsuerin eintreten. Eine soche, die im Rianspiel geübt, erhiette ben Borzus, Botongraphie erwähnfich.

graphie erwünisch:

Gine junge Lockter aus achtbarer Jamilie, wünisch bach mögliche eine Stelle in einem Kahen der in einem Safé als Bussetz-Dame.

In din größeres Herrichgischaus wird eine gehat her haben der haben der haben den gehat. Sabres gehalt hr. 300—400.

Ein gekilbetes Frauenzimmer aus guter Familie, im Alter won 26 Jahren, ind Elem haustigen Arbeiten wohl bewandert, ind Eleting als Tritige ber Kausfran, zur Gefellschaft einer Dame oder zur ielbsständigen Leittling eines Hausenefens.

ou comme premier aide. [819]
Un sommeller d'un certain âge, parlant français, allemand et auglais, habitant l'Amérique, désire trouver une place pour le ler juin, pour toute l'année ou pour la saison. [814]
Un portier connaissant parfaitement son service, muni de bons certificats et parlant bien les langues italienne, française et allemande, désire une place pour l'été ou aussi pour l'année, dans un hôtel fréquenté. Une photographie est à disposition. 811
Ein thégisger, feutionsfâbjer unb im Withhéadispeire wolfdemmer rout uniter juiger Mann, vice Spradet jurcéano.

ethichaftsweien voncommentenen, er Mann, vier Sprachen iprechend, als **Gerant** od. Direktor [810

Gine gewandte Saalfellnerin, b Chef de cuisine. jon Engagement in

Eine erfahrene Röchin, mittleren Alter jucht auf tommende Salfon ein Stelle in einem hotel ob. fleineren Restauran Gute Zeugniffe stehen zu Diensten. [81

Für fommend tuchtiger

u. techn. Bureau
Besorgung und Verwerthung
Or Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich, Registrirung v
Fabrikmarken. MaschinenGeschäft. Permanente Ausstellung
neuester Erfindungen.

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,

Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwalte. Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse. Berlin W.,

! Neuester Jux! für Kinder und Erwachsene



Desinfektions-

Dasselbe wird in kleine Falten zusammengelegt und an einer nichtsbelibeigen dan einer nichtsbelibeigen kleine zusammengelegt und an einer nichtsbelibeigen kleine zusammengelegt und an einer nichtsbelibeigen kleine stelle angezindet, woranfsich aus dessen Asche ein natürlich erscheinendes Gras entwickelt und einen äusserst angenehmen. Wolgeruch verbreitet. Pr. Couvert mit 12 Blatt zu 25 Cts. Vorsendet franco (als Muster) gegen Einsendung von 30 Cts. in (Briefmarken).

KLINGL & Comp.

Erstes Wiener

Zauberanparaten – Haupt Dérot Wien, 1. Kürtnerstr. 48

Wiener Lager befindliche Zauberapparate, varir- und Juxegenstände werdengratis versendet. 2928 (Wiederverkäufer Fabrikspreise).

Aechte Briefmarken

Länder offerirt billigst die Brief-enhandlung R. Deyhle in Bern.



F. GELHAAR.

Havanna-Cigarren 1877er Aernte.

Nach Empfang des grössten Theils meiner Importen vorjähriger Aernte habe ich zur bequemen Prüfung die schon in früheren Jahren mit Beifall aufgenommenen Sortimentskistehen à 50 Stück

(5 Sorten à 10 Stück) zusammengestellt, die ich zu den Preisen von Mark 10, 11, 12, 13, 14, 15 empfehle. Carl Gustav Gerold,

Hoffieferant Sr. Maj. des Kaisers und Königs, Sr. Kaiserl. und Königl. Hoheit des Kronprinzen. Berlin, 24 Unter den Linden 24.



ches Reichs-Patent vom 15. September 1877 HOSENSCHONER.

Spitzwegerich-Saft

bereitet für eine ganze Saison, in den Monaten Mai und Juni, wo die gesammte Pflanzenwelt in den frischesten und kräftigsten Saft getreten, aus dem zwar unscheinbaren aber dennoch köstlichen Vegetabil der herrlichen Spitzwegerich Pflanze, sicheres, über alle Zweifel erhabenes, dem Verderben nicht ausgesetztes, och competent geprüft und genehmigtes Mittel gegen Brust, Hals und Lungenleiden, Bronchialverschleimung, Husten, Catarrh etc. etc.

Die Resultate sind überraschend.

Mit Gebrauchsanweisung à Flacon 1, 2 und 3 Fr. in Zürich bei Herrn Apotheker J. H. Kerez; Basel in der St. Elisabethen-Apotheke, St. Gallen Ed. Kern, Theaterplatz 12; Thun F. Kreb ser Coiffeur; Olten Kronen-Apotheke und in der Fabrik

PAUL HAHN, Dettelbach a. Main bei Würzburg (Bayern) &

Marktgasse



F. SCHUBERT, ZURICH [324 n] Seefeld 47 und 49 Specialität für Hôtels und Café-Restaurants. Wein-Zeitungs-KRONENHALLE Mappen, Speisenkarten. Spielkartendes Abonnements. Etnis Büchlein mit ff. Etagère Mittagessen Prompte Bedienung. Preiscourante gratis

Meyers Hand-Lexikon

Zweite Auflage 1878

gibt in einem Band Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Freignis, Da-tum, einer Zahl oder Thatsache augenblicklichen Bescheid. Auf ca. 2000 kleinen Oktavseiten über 60,000 Artikel, mit vielen Karten, Tafeln und Beilagen. 24 Lieferungen, à 50 Pfennige.

Subskription in allen Buchhandlungen.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.



Vorräthig bei allen Buchhandlungen

Echte Briefmarken

reichster Auswahl empfiehlt zu den Illigsten Preisen **A. Bestelmeyer,** 20] **Hamburg.** eueste Preisliste Nr. 8 gratis und franco.

Italienische Eier

frische Qualität, waggon- und kisten-weise bei

Hans Maier in Um a. D.

Import italien. Producte.

Nur Fr. 3. 75 Grosse

Fernröhre,

sehr scharf, mit 4 Gläsern, 3 Auszügen, 70 Centim. lang und fein ausgestattet, versende gegen Einsendung von nur 3 Fr.

B. Pfeifer, Berlin, Puttkammerstr. 17.

Billards-Fabrikation.

Spezialität von F. Morgenthaler in Bern. Filiale in Zürich.

.ager fertiger Billards von verschiedene Fössen und Façonen. Tausch, Verka Ind Miethe älterer Billards. Auswahl Illen Billardutensillen. Garantie. Plä Ind gedruckte Preiscourants franco. [31

Permanente Ausstellung

Bildhauer-Arbeiten

Alabaster, Achat, Serpentin Gyps und Terracotta.

Garten- und Salonfiguren, Bästen und Relief, Vasen, Urnen und Schaalen etc.

Modelle

für den Zeichnungs-Unterricht in Gyps und Thon für Real-, Sekundar-, Gewerbs-, und Kunstschulen.

Grabmäler von Marmor, Granit, Borphir, Syenit & Sandstein von 20-1000 Ers.

7

USSLI

Co

in

LOUIS WETHLI,

Bildhauer. tweg, Zürich Filiale

beim neuen städtischen Centralfriedhof.

Album zur Einsicht.

Alpenrosen

Ein schweizerisches Sonntagsblatt

Auflage 6000 Expl.
Billigste und gediegenste Unterhaltungslektüre für Jedermann. Inhalt: Novelleu u. Erzählungen, politische Rundschau, Fachartikel, literarische Besprechungen, Miszellen, Poesie, Humor, Räthsel und Metamorphosen. Zugleich wird auch die Alpenheimat, welche als selbstständiges Organ zu erscheinen aufgehört hat, in den Alpenrosen gewissermassen eine Fortsetzung finden, besonders sollen die Skizzen aus fremden Ländern und Städten, welche in jener Zeitschrift viel Beifall fanden, in den Alpenrosen weiter fortgesetzt werden. Wöchentlich erscheint eine Nummer von 8 Seiten. — Probe-nummern stehen auf Wunsch gerne zu Diensten. Preis halbjährlich Fr. 2.

Man abonnirt bei allen Buchhandlungen und Postanstalten sowie direkt bei

B. F. Haller, Verlagshandlung in Bern.



Pianoforte-

3001 Fabrik E. Rosenkranz

DRESDEN (Gegr. 1797) empfiehlt ihre

Salon-u. Cabinet-Elügel

zum Preise von 1325 bis 1690 Frcs. Pianinos

mit zwei u. dreimal. Saitenkreuzung In drei Grössen.

Preis-Courant steht auf Verlangen zu Diensten.

arabische Erzählungen, deutsch

von

A. KÖNIG

Neue Auflage. 4 Bde. 1875, in 2 eleganten Leinwandbänden mit Goldpressung.

Statt Fr. 17. — nur Fr. 8. —

In neuen Exemplaren vorräthig im:

Schweizerischen Antiquariat in Zürich.

33 Obere Kirchgasse 33

EDUARD LUTZ, Fabrikant

in Lutzenberg (bei St. Gallen). angstoffe aller Arten, Gestickte Ba Einsätze, Manchetten, Kragen, Jup Muster sende franco

Festgeschenke

ächt gold'ne massive Uhrketten und Hefern gegen Nachnahme I Herren-cette für 20 Mk. 1 Damenkette für 15 Mk., göeschmackvolle Herren- u. Damenringe 1 5 Mk., 7 ½ Mk. u. 10 Mk.; Medaillons leinste Façons 10-15 Mk.; cin Juweller kann 1gl. nicht zu doppeltem Preis liefern. [315

Deutsche Exportbuchhdlg. in Mainz. Briefmarken

garantirt echt u. billigst. Preisliste grat Sammlungen werden gekauft. [39 **Chr. Mann,** Leipzig.

G, Sebold in Durlach im Grossherzog-thum Baden liefert seit 20 Jahren als aus-schliessliche Specialität praktisch bewährte, solid u. kräftig gebaute Hülfsmaschinen zur

Zündhölzerfabrikation §

Verlag von E. MAGRON in Bern.

Neu erschienen Zur Frage einer eidg. Steuer Thier's Leben und Wirken.

on K. Eggenschwyler, Redaktor de Bund". Preis Fr. 3. — In jeder Buchhand

Magen-

Darmkatarrh

own Sezialti Papp in leide (Solft.
Empfohlen von Professor R. Rod,
Dr. Abeobald Berner, Arzt Zein,
Dr. Abe, Prof. O. Beglich u. v. M.
Obiges Bud, welches selbs dem an langistriger gestörter Berbaumg sebenben Patienten noch sidere Sulfe, endlige Erlöfung bietet, ift gegen Einsenburg won 50 Cts. franco zu ögziehen durch die C. F. Meissel'ige Budgandlung (Sampbebit) in Herisau (Schweiz).